

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelagsarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

11

G11 - Bodenbelagsarbeiten

Objektbeschreibung

Die Kindertagesstätte befindet sich im Stadtteil Sandow und liegt direkt an zwei öffentlichen Straßen (Hüfnerstraße und Sanzebergstraße).

Das in den 1980er Jahren in der leichten Geschossbauweise errichtete freistehende, unterkellerte Gebäude mit 2 oberirdischen Vollgeschossen besteht im Bestand aus 4 Würfelsegmenten (je ca. 12 x 12 m) sowie einem Zwischenbau (ca. 21 x 6 m).

Angeschlossen ist ein eingeschossiger Anbau, in dem sich im EG eine Küche und Hausanschlussräume befinden.

Errichtet wurde das Gebäude als Typenprojekt des damaligen Wohnungsbaukombinates in der Montagebauweise LGBW in den 1980er Jahren.

Das gesamte Gebäude wird unter der Maßgabe der energetischen Sanierung umgebaut und instandgesetzt.

Der eingeschossige Anbau samt Kriechkeller wird abgebrochen. An dieser Stelle ist ein zweigeschossiger Ersatzanbau erstellt, der im Erdgeschoss ein Foyer und einen Bewegungsraum (für 30 Personen) beinhalten soll. Im Obergeschoss wird ein weiterer großer Bewegungsraum (für 80 Personen) und im Kellergeschoss ein kleiner Abstellraum errichtet. Im Ersatzanbau ist ebenfalls der Einbau eines Aufzuges vorgesehen, um die barrierefreie Erschließung aller Geschosse zu gewährleisten. Die vorhandene Raumstruktur der Gruppeneinheiten im Erdgeschoss und Obergeschoss bleibt erhalten. In allen Geschossen werden die Sanitär- und Garderobenbereiche erneuert.

Der Hauptzugang der Kita wird sich zukünftig an der Nordseite des neuen Ersatzanbaus befinden. Weitere Zugänge sind die beiden Türen zu den Treppenträumen (Nordseite) und ein Ausgang zum Innenhof (Südseite). Der Anbau wird als gedämmter Massivbau ausgeführt.

1. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

1.1 BAUSTELLENBESCHREIBUNG / BESONDERHEITEN DER BAUSTELLE

Für die Ausführung von Leistungen sind die ATV in der VOB/C sowie alle leistungsbezogenen DIN-Vorschriften maßgebend.

Werden durch die Baustelleneinrichtung Rechte Dritter - insbesondere von Nachbarn – für die Dauer der Bauarbeiten oder kurzfristig beeinträchtigt, ist der Bauherr oder die Bauleitung unverzüglich zu informieren. Das gilt auch im Zweifel über das Vorliegen von Rechten oder bei zu vermutenden Beeinträchtigungen.

Die Ausführung erfolgt in einem Bauabschnitt.

Ausführungstermine sind dem beiliegenden Formblatt 214 zu entnehmen.

Die Festlegung von Zwischenterminen in den Bauberatungen gilt als verbindlich vereinbart.

ARBEITSZEIT

Bei der Kalkulation der EP ist davon auszugehen, dass ein- und zweischichtig, sowie an Sonnabenden gearbeitet werden kann.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelagsarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Die Regelarbeitszeit liegt zwischen 7.00 Uhr und 19.00 Uhr.

Die Arbeitszeit am Samstag wird von 7.00 bis 13.00 Uhr beschränkt.

An Feiertagen sind die Arbeiten auf der Baustelle untersagt. Eine Arbeitszeitverlagerung außerhalb der genannten Zeiten kann nur auf Anweisung/Zustimmung der Objektüberwachung erfolgen.

Die erforderlichen Kosten für die Beantragungen, Abstimmungen etc. bei den zuständigen Behörden sind in die EP mit einzukalkulieren.

ZUGANG ZUR BAUSTELLE

Der Zugang/ die Zufahrt zur Baustelle ist über die Sanzebergstraße möglich. Die Zufahrt durch den Durchbruch der Willy-Jannasch-Straße ist für Baufahrzeuge nicht gestattet. Die erforderliche Beschilderung, Bauzaungestellung, Herstellung von Lagerfläche etc. erfolgt im direkten angrenzenden Arbeitsbereich. Das tägliche, mehrmalige Öffnen und Schließen des Bauzauns für die eigene Zugänglichkeit des AN in den Baustellenbereich ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

BAUSTELLENSICHERUNG; VERKEHRSSICHERUNGSPFLICHT

Das Baufeld ist bauseitig mit einem Bauzaun umgeben. Die Zufahrtstore sind geschlossen zu halten. Der Auftragnehmer ist hier mit der Verkehrssicherungspflicht beauftragt. Auf die VOB/B §10 wird in diesem Zusammenhang verwiesen.

Vor Ausführung der Arbeiten hat sich der Auftragnehmer zu vergewissern, welche Flächen, Wege und Böschungen mit welchen Fahrzeugen befahren werden dürfen. Schutzmaßnahmen gegen Beschädigung oder Verschmutzung an angrenzenden Gebäuden, Bauteilen oder Anlagen sind durch den Auftragnehmer rechtzeitig und eigenverantwortlich vor Aufnahme der Arbeiten zu treffen. Hierzu gehören auch die entsprechenden Bausicherungsmaßnahmen. Der AN ist zur Geltendmachung von Bedenken verpflichtet, er hat auch auf die nachteiligen Folgen aufmerksam zu machen. Eventuell notwendige Arbeitsunterbrechungen sowie mehrmalige An- und Abfahrten, bedingt durch den Bauablauf, berechtigen nicht zu Mehrforderungen.

BAUWASSER / BAUSTROM

Dem AN stehen Anschlüsse für Wasser, Strom und Abwasser zu den in den Besonderen Vertragsbedingungen genannten Bedingungen zur Verfügung, siehe (Formular 214 Besondere Vertragsbedingungen). Die Anschlussstellen sind der Baustellenskizze zu entnehmen.

BAUSTELLENBELEUCHTUNG

Es ist eine Beleuchtung der Baustelle für die Verkehrswege bauseits durch das Los BE hergestellt.

Die Arbeitsplatzbeleuchtung ist durch jeden AN selbst zu erbringen und wird nicht gesondert vergütet.

ÜBERLASSENE FLÄCHEN

Der für die Baustelleneinrichtung zur Verfügung stehende Platz ist auf der Baustelleneinrichtungsplan ausgewiesen.

Ein Anspruch auf bestimmte Flächen besteht grundsätzlich nicht. Die Baustelleneinrichtung des AN ist entsprechend zu disponieren und mit der örtlichen Objektüberwachung des AG abzustimmen. Hierzu muss vom AN innerhalb von 14 Tagen nach Auftragserteilung der Bedarf an Containeraufstellflächen (u. a. Größe, Anzahl) der Objektüberwachung schriftlich mitgeteilt werden.

Die vorgegebenen Verkehrswege für die Materialförderung sind strengstens einzuhalten.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelagsarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Die Bodenplatten des Neubaus dürfen nur nach Abstimmung mit der Bauleitung des AGs für geeignete Materialien (Lasten) als Lagerfläche genutzt werden.

Das Aufstellen und Benutzen von Wohnunterkünften und der Betrieb einer Baukantine ist nicht erlaubt.
Ebenso ist der Aufenthalt von Arbeitskräften in Büro- und Aufenthaltscontainern nach der Arbeitszeit untersagt.

Die Baustelleneinrichtung ist unmittelbar nach Abschluss einzelner Leistungen auf das unbedingt notwendige Maß zu reduzieren.

Dem Auftragnehmer stehen keine Hebe- und Transportmittel sowie Schuttcontainer zur Verfügung.

Erforderliche Hebe- und Transportmittel für das Hinein- und Herausheben bzw. für das Herauf- und Herunterheben ect. von Maschinen, Geräten, Materialien etc. sind in die Einheitspreise der Positionen einzukalkulieren.

Dem Bieter wird empfohlen, vor Abgabe seines Angebotes zur Sicherheit seiner Kalkulation die Baustelle bezüglich der Anfahrtswege, Maschineneinsatz, etc. zu besichtigen.

Die sich aus der Lage des Grundstückes ergebenden Besonderheiten im Hinblick auf die Erschließung der Baustelle sind vom Bieter zu berücksichtigen. Nachforderungen, welche auf Grund der Nichtberücksichtigung der vorbeschriebenen örtlichen Verhältnisse beruhen werden nicht anerkannt.

1.2 STUNDENLOHNARBEITEN

Bei der Ausführung von Leistungen, die nicht Bestandteil des LV, aber zur vertraglichen Erfüllung dienen und auf Anforderung oder mit Zustimmung des Auftraggebers auszuführen sind, werden nachstehend angebotene

VERRECHNUNGSSÄTZE

gegen Nachweis vergütet.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Stundenlohnarbeiten vor Ausführung beim Auftraggeber anzuzeigen sind und nur mit vorheriger Freigabe durch den Auftraggeber auszuführen sind.

Anzubieten sind für die jeweilige Arbeitskraft Verrechnungssätze, in denen unaufgefordert

- Lohn-/lohngebundene Kosten
- betriebliche Gemeinkosten (einschließlich Fahrkosten zur Baustelle) enthalten sind.

Auf Stundennachweislisten ist anzugeben:

- Name des Ausführenden
- Datum, Uhrzeit von - bis
- Art der ausgeführten Leistung
- Stempel und Unterschrift der Firma
- Stempel und Unterschrift des Auftraggebers

1.3 GELTUNGSBEREICH UND AUSFÜHRUNGSGRUNDLAGEN

Der sachliche Geltungsbereich und die technische Ausführung werden durch die im

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelagsarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Leistungsverzeichnis zugeordneten und beschriebenen Bauleistungen und insbesondere durch nachfolgende Richtlinien und Vorschriften definiert, maßgeblich ist die jeweils neueste Fassung zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses, soweit nicht anders angegeben.

Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) - es gilt die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses im Bundesanzeiger bekannt gemachte neueste Fassung der VOB - mit

Teil A "Allgemeine Bestimmungen" für die Vergabe von Bauleistungen

Teil B "Allgemeine Vertragsbedingungen" für die Ausführung von Bauleistungen

Teil C "Allgemeine Technische Vertragsbedingungen" für Bauleistungen (ATV) allgemein anerkannte Regeln der Technik,

DIN 4102 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen,

Anforderungen an Bauteile gemäß BbgBO Abschnitt 4, Baustoffnormen, bauaufsichtliche Bestimmungen, Forderungen der Feuerwehr sowie den Bestimmungen der Berufsgenossenschaft, Verordnung über Arbeitsstätten (ArbStättV) mit Arbeitsstätten-Richtlinie (ARS), Gesetzliche Unfallverhütungsvorschriften, Verarbeitungsvorschriften und Anweisungen der Herstellerwerke.

Alle im Leistungsverzeichnis geforderten Arbeiten sind entsprechend der Brandenburgischen Bauordnung (maßgeblich ist die neueste Fassung zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses) auszuführen.

1.4 ALLGEMEINES

SÄMTLICHE ARBEITEN SIND ÄUSSERST VORSICHTIG AUSZUFÜHREN, UM EINE BESCHÄDIGUNG VON SICH IM DIREKTEN BAUSTELLENBEREICH BEFINDENDEN GEH- UND STRASSENBEREICHEN ODER FREIFLÄCHEN ETC. AUSZUSCHLIESSEN. SICH DARAUS ERGEBENDE MEHRAUFWENDUNGEN SIND EINZUKALKULIEREN.

Beim Abbau der eigenen Baustelleneinrichtung ist das dafür benötigte Gelände bzw. die benutzten baulichen Anlagen und Gebäude in den ursprünglichen Zustand zu versetzen.

2. ZUSÄTZLICHE VORBEMERKUNGEN

Im gesamten Gebäude herrscht absolutes Rauchverbot.

Alle am Bau Beteiligten sind verpflichtet, durch größte Vorsicht zur Verhütung von Bränden und anderen Schadensfällen beizutragen.

2.1 Entsorgung von Abfällen

Für die Entsorgung von Abfällen ist das beiliegende Formblatt 241 als Ergänzung zu den BVB zu berücksichtigen.

Jeder auf der Baustelle anfallende Abfall ist je Abfallschlüsselnummer getrennt in verschließbaren Containern zu sammeln. Von der Regelung der artenspezifischen Trennung der Bauabfälle kann nur abgewichen werden, wenn der AG in einer entsprechenden Position festlegt, dass die Entsorgung der gemischten Bau- und Abbruchabfälle über eine Abfallsortieranlage zu erfolgen hat.

Gefüllte Container sind ohne Aufforderung und unverzüglich abzufahren.

Vor dem Abtransport der Bauabfälle ist die abzurechnende Menge durch Unterschrift vom AG auf dem Übernahmeschein/Begleitschein zu bestätigen.

Die Zwischenlagerung auf dem Gelände darf nur nach Genehmigung durch die Objektüberwachung des AG und nur in verschließbaren Containern erfolgen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelagsarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

2.2 Immissionsschutz

Die gesetzlichen Vorschriften zum Immissionsschutz (Lärm, Staub etc.) gemäß Bundesimmissionsschutzverordnung (BImSchV) und Landesimmissionsschutzgesetzes (LImSchG Bln) sind einzuhalten. Alle erforderlichen Schutzvorkehrungen sind in die EP einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

2.3 Sauberkeit auf der Baustelle

Der AN hat sämtliche von seinen Arbeiten herrührende Verunreinigungen, Abfälle, Bauschutt und dergleichen täglich zu beseitigen. Kommen die Auftragnehmer dieser Regelung trotz Aufforderung nicht nach, wird die Beseitigung der Verunreinigung durch die Objektüberwachung auf Kosten der Auftragnehmer veranlasst. Hierzu zählen auch die Kosten für die Koordination der Beseitigung.

2.4 Zeitgleich arbeitende AN

Mit zunehmendem Fortschritt der Rohbauarbeiten werden parallel die Ausbau- und TGA-Gewerke ihre Arbeit beginnen.

Die Leistungen erfolgen nach Koordination mit der örtlichen Objektüberwachung des AG. Es ist damit zu rechnen, dass die Arbeiten abschnittsweise, d. h. in Abhängigkeit von Arbeiten angrenzender Gewerke oder gleichzeitig mit Arbeiten anderer Gewerke, ausgeführt werden. Ein Anspruch auf unterbrechungsfreie und kontinuierliche Ausführung der Arbeiten besteht nicht.

Ggf. notwendige Kapazitätserhöhungen während der Ausführungsfristen, sowie sämtliche Mehraufwendungen durch den Bauablauf, wie z. B. mehrmalige An- und Abfahrten, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Ein reibungslos ineinander greifender Ablauf mit gleichzeitig arbeitenden und nachfolgenden Gewerken ist zu gewährleisten.

Sämtliche Arbeiten sind in Abstimmung mit und in Abhängigkeit von Arbeiten der angrenzenden Gewerke auszuführen.

2.5 Baustellenordnung und Hinweise zum Bauablauf

Der Auftraggeber hat auf der Baustelle einzig und allein das absolute, uneingeschränkte Hausrecht. Es wird durch die Objektüberwachung wahrgenommen.

Allen Anweisungen und Hinweisen des AG bzw. dessen Bevollmächtigten, auch bei der Ausführung der Lieferungen und Leistungen des Auftragnehmers ist sofort Folge zu leisten. Bei Nichteinhaltung und Verstößen gegen die Baustellenordnung durch Betriebsangehörige des Auftragnehmers (AN) sind die betreffenden Personen unverzüglich von der Baustelle zu entfernen. Dies gilt auch für die Arbeitskräfte des Auftragnehmers, die sich für ihre auszuführende Tätigkeit als ungeeignet erweisen.

Der Auftragnehmer hat unverzüglich nach Auftragserteilung schriftlich einen kompetenten und zeichnungsberechtigten sowie der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtigen Bauleiter zu benennen.

Dieser muss während aller Arbeiten des Auftragnehmers auf der Baustelle als Vertreter des ANs anwesend sein. Er muss bevollmächtigt sein, Anordnungen der Objektüberwachung des AGs entgegenzunehmen und weisungsberechtigt die erforderlichen Maßnahmen zu veranlassen.

Er nimmt an den wöchentlichen Baubesprechungen teil und darf nur mit Zustimmung des

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelagsarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Auftraggebers ausgetauscht werden. Die Vollmacht muss der Objektüberwachung des AGs in Schriftform vorgelegt werden. Die Erklärungen dieses Objektüberwachers sind für den AN bindend.

Die Dauer seiner Anwesenheit ist abhängig von der Anforderung der Baustelle und im Einvernehmen mit der Bauleitung des AGs festzulegen.

Die Objektüberwachung des AGs wird regelmäßig (wöchentlich) Baubesprechungen abhalten. An diesen haben alle auf der Baustelle tätigen Auftragnehmer mit einem Bevollmächtigtem verpflichtend teilzunehmen. Von den wöchentlichen Baubesprechungen werden, durchlaufend nummerierte Baubesprechungsprotokolle angefertigt und dem Unternehmer ausgehändigt bzw. übermittelt. Der AN hat den lückenlosen Eingang der Protokolle verantwortlich zu prüfen und den Nichterhalt eines Protokolls spätestens 8 Tage nach der jeweiligen Baubesprechung der Objektüberwachung schriftlich anzuzeigen. Im Baubesprechungsprotokoll festgelegte Termine gelten als verbindlich vereinbart.

2.6 Bautagesberichte

Der Auftragnehmer hat täglich Bautagesberichte zu führen. Diese müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Datum
- Witterung, falls für ausführende Arbeiten relevant
- Arbeitsbeginn und -ende
- Anzahl und Name der Arbeitskräfte, unterteilt nach Qualifikation
- Verarbeitete Materialien
- Verwendete Baugeräte
- Ausgeführte Arbeiten und Ort der Ausführung
- Besonderheiten (Besuch durch Prüfstatiker, Angaben vor Ort etc.)

Die Bautagesberichte sind mindestens einmal wöchentlich der Objektüberwachung vorzulegen.

Da es sich um eine vertraglich zu erbringende Leistung des AN handelt, wird darüber hinaus ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei fehlenden Bautagesberichten eine abschließende Prüfung der Schlussrechnung aufgrund mangelhafter Leistungsnachweise nicht erfolgen kann.

2.7 Bauterminplan

Der AN hat einen Bauterminplan über seine vertraglichen Leistungen zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen und überwacht werden kann. Die Festlegungen des AG zur baufachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen sind zu berücksichtigen.

Der Terminplan ist dem AG 10 Arbeitstage nach Auftragserteilung vorzulegen, bei einer Überarbeitung unverzüglich nach Fertigstellung. Der Bauterminplan und seine überarbeiteten Versionen werden nach Genehmigung durch den AG verbindlicher Vertragsbestandteil. Bei Änderung der Vertragsfristen oder bei erheblichen Abweichungen von sonstigen Festlegungen ist der Plan innerhalb einer Woche zu überarbeiten.

2.8 Planunterlagen des Auftragnehmers

Die Planung wird vom AG gem. HOAI 2013 für die Objektplanung, die Tragwerksplanung sowie für die Technische Gebäudeausrüstung bereitgestellt. Soweit vom AN weitere Planungsunterlagen für die Ausführung seines Gewerkes benötigt werden, sind diese auf der Grundlage der vorgenannten Planung vom AN eigenverantwortlich zu erstellen. Die Pläne des AN sind unter Berücksichtigung der Plancodierung zu erstellen und entsprechend zu benennen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelagsarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

2.9 Aufmaß

Die Ermittlung der Leistungen erfolgt - soweit möglich - nach den Planungsunterlagen, ansonsten mit Hilfe des örtlichen Aufmaßes. Der Auftragnehmer hat zu diesem Zweck während der gesamten Bauzeit Aufmaßpläne auf der Baustelle vorzuhalten. In diesen Zeichnungen sind der Arbeitsfortschritt festzuhalten und die aufgemessenen Leistungen einzutragen. Der Auftragnehmer hat alle Aufmäße und Mengenermittlungen, welche als Anlage zu Abschlags- und Schlussrechnungen zur Prüfung eingereicht werden, sowohl in Papierform als auch in elektronischer Form einzureichen. Nach Abschluss der Arbeiten sind die Abrechnungspläne in 2-facher Ausfertigung, farbig angelegt, an die Objektüberwachung des Bauherrn auszuhändigen.

2.10 Dokumentation

Zur Abnahme, spätestens jedoch mit Einreichung der Schlussrechnung ist eine vollständige Dokumentation der erbrachten Leistungen digital einzureichen. Diese muss folgende Unterlagen enthalten:

- Fachunternehmererklärung
- Übereinstimmungserklärung
- Prüfzeugnisse
- Datenblätter
- Sicherheitsdatenblätter/ Technische Merkblätter/ Gütesiegel, etc.
- Nachweis Umweltverträglichkeit
- Entsorgungsnachweise
- Bedienungs- und Betriebsanleitungen
- Wartungs- und Pflegehinweise
- Werkstattplanung als Revisionsplan
- sämtliche vom AN angefertigten Zeichnungen und Pläne digital zu übergeben

Alle Unterlagen sind mit Firmenstempel zu versehen, Ordnerrücken beschriftet.

2.11 Montage

Für Montagearbeiten muss an der Baustelle eine schriftliche Montageanweisung vorliegen, die folgende Angaben mindestens enthalten muss:

- die Gewichte der Teile;
- das Lagern der Teile;
- die Anschlagpunkte der Teile;
- das Anschlagen der Teile an Hebezeuge;
- das Transportieren und die beim Transport einzuhaltende Transportlage;
- das Erstellen der zur Montage erforderlichen Hilfskonstruktionen;
- die Reihenfolge der Montage und das Zusammenfügen der Teile;
- die Tragfähigkeit der einzusetzenden Hebezeuge;
- Maßnahmen zur Gewährleistung der Tragfähigkeit und Standsicherheit von Bauwerk und Bauteilen, auch während einzelner Montagezustände;
- Art und Lage der erforderlichen Arbeitsplätze und Verkehrswege;
- Art der Absturzsicherung und die dazu erforderlichen Arbeitsschritte und Maßnahmen;
- Sicherung des Gefahrenbereiches unterhalb der Montagestelle vor herabfallenden Gegenständen.
- Die Montageanweisung ist vom AN zu erstellen und auszuarbeiten. Die Kosten hierfür sind in die EP einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

2.12 Baustellenverordnung

Diese Baustelle unterliegt der Baustellenverordnung (BaustellV). Die vom SiGeKo erstellte Baustellenverordnung ist durch den AN zu unterschreiben und wird

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelagsarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Vertragsbestandteil. Die Belehrung aller am Bau beteiligten Personen ist durch den AN gegenüber der Objektüberwachung nachzuweisen. Der SiGeKo ist weisungsbefugt. Die auf der Baustelle tätigen Mitarbeiter jedes AN müssen der Bauleitung des AGs namentlich bekannt sein.

Nach den gesetzlichen Vorschriften hat jeder AN einen Ersthelfer zu benennen.

2.13 Technische Betriebsmittel, Maschinen und Geräte

Alle durch den AN eingesetzten elektrischen Betriebsmittel (Maschinen, Kabel, Verteiler, Leuchten etc.) müssen gemäß den Vorschriften der DGUV Information 203-006 für den Baustelleneinsatz in gem. Vorschrift genannten Zeiträumen durch eine Fachkraft geprüft sein. Der Nachweis hierzu ist auf der Baustelle vorzuhalten und bei Bedarf dem AG, der örtlichen Bauleitung oder dem SiGeKo vorzulegen. Sämtliche Installationen, Reparaturen von und an elektrischen Betriebsmitteln dürfen nur durch Elektrofachkräfte durchgeführt werden.

Die Baustelle ist gemäß einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und nach Anzahl der Beschäftigten auszustatten. Dies betrifft u. a. die BGV A5 "Erste Hilfe", Arbeitsstättenverordnung bzw. Arbeitsstättenrichtlinie.

Bei Arbeiten mit Schussapparaten gilt die UVV (BGV D9) uneingeschränkt. Die Arbeiten dürfen nur nach Genehmigung durch die Bauleitung durchgeführt werden. Die Genehmigung soll schriftlich erteilt werden; sie ist auf bestimmte Bauteile, Räume und Zeiten zu beschränken.

2.14 Abrechnung

Die Rechnungen mit dazugehörigem Aufmaß/Abrechnungsplänen sind vorab per email sowie als Original in Papierform an die Objektüberwachung zur Prüfung zu übersenden. Alle Rechnungen sind kumuliert zu stellen.

3. PLANUNTERLAGEN

Dem Leistungsverzeichnis liegen folgende Planungsunterlagen bei:

A-01 Lagepläne

A-LP-01 Baustelleneinrichtungsplan 31.03.2025 1:200

A-03 Grundrisse UMBAU

A-GR-02/B Untergeschoss - UMBAU 27.02.2026 1:50

A-GR-03/C Erdgeschoss - UMBAU 27.06.2026 1:50

A-GR-04/C Obergeschoss - UMBAU 27.06.2026 1:50

A-05 Schnitte UMBAU

A-S-01/A Schnitt A-A / B-B - UMBAU 27.02.2026 1:50

A-S-02/A Schnitt C-C / D-D / E-E - UMBAU 27.02.2026 1:50

A-S-03/A Schnitt 1-1 / 2-2 / 4-4 - UMBAU 27.02.2026 1:50

A-S-04/A Schnitt 3-3 / 5-5 - UMBAU 27.02.2026 1:50

A-Details Fussböden

A-BO-01 Untergeschoss Bodenbeläge 27.02.2026 1:125

A-BO-02 Erdgeschoss Bodenbeläge 27.02.2026 1:125

A-BO-03 Obergeschoss Bodenbeläge 27.02.2026 1:125

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelagsarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Vorbemerkungen Bodenbelagarbeiten

Für die Ausführung gelten sämtliche zutreffenden zu Zeit gültigen DIN-Vorschriften und Richtlinien, sowie die anerkannten Regeln der Technik, insbesondere:

- ATV DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauleistungen
 - ATV DIN 18365 Bodenbelagarbeiten
 - Für alle auszuführenden Arbeiten sind nur bauaufsichtlich genehmigte und zugelassene Materialien und Konstruktionen zu verwenden. Der zu verwendende Kleber muss der bauaufsichtlichen Zulassung des zur Verwendung kommenden Bodenbelags entsprechen.
 - Der AN hat sich über die örtlichen Gegebenheiten zu informieren, insbesondere sind die Transportentfernungen, der Einsatz von Geräten, Hilfsmitteln etc. im Umfang, wie es für die Leistungserbringung notwendig ist, bei der Preisbildung zu berücksichtigen.
 - Hat der AN Bedenken jeglicher Art gegenüber den in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Fabrikaten, Ausführungen, Materialien o.ä., so sind diese mit der Angebotsabgabe schriftlich mit genauer Begründung anzumelden.
 - Notwendige Arbeitsfugen sind entsprechend den Verlegevorschriften in die Einheitspreise einzurechnen.
 - Das Anarbeiten an Stützen, Rohrdurchführungen, Elektranten u.ä. ist mit den Einheitspreisen abgegolten.
 - Der AN hat bis zur Gebrauchsabnahme seine Leistungen gegen Beschädigungen zu schützen und auf Anweisung der Bauleitung diese unverzüglich zu beseitigen.
 - Vorleistungen wie Estrich sind vor der Ausführung zu prüfen und bei Beanstandungen rechtzeitig bekannt zu geben. Erforderliche Feuchtemessungen (CM) sind durchzuführen.
 - Der AN hat bis zur Gebrauchsabnahme seine Leistungen gegen Beschädigungen zu schützen und auf Anweisung der Bauleitung diese unverzüglich zu beseitigen.
 - Die Anschlüsse der Bodenbeläge untereinander erfolgen ohne Höhendifferenzen im fertigen Belag, Anschlüsse des Belages an Einbauteile (z.B. Fenster-Tür-Elemente, Fassade usw.) und Wände ohne Sockelleiste sind sauber herzustellen.
 - Alle Materialien sind grundsätzlich zu bemustern und vom AG freizugeben.
- Weiterhin sind folgende Leistungen, falls nicht gesondert erwähnt, in die Einheitspreise einzukalkulieren:*
- Ersteinpflege ist, wenn erforderlich enthalten, es sei denn, es ist ausdrücklich ausgeschlossen.
 - Notwendige Versiegelungen, Kantenschutz und Abschlußschienen
 - Das Abschneiden und Entsorgen der Überstände der Randdämmstreifen ist in die EP's einzukalkulieren.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelagsarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

- Notwendige Arbeitsfugen sind entsprechend den Verlegevorschriften in die Einheitspreise einzurechnen.

- Das notwendige Schließen (Verharzen und Vernadeln) von Estrichfugen ist in die EP's einzurechnen.

11.01 Baustelleneinrichtung | Vorarbeiten

11.01.0010 Einrichten der Baustelle

Einrichten der Baustelle für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen inkl. Einrichtungen zur sortenreinen Abfallentsorgung.

In den Preis ist die Vorhaltung und Bereitstellung aller, zur Leistungserbringung erforderlichen Maschinen und Werkzeuge einzukalkulieren;
z.B. Schrägaufzug oder Mobilkran
für Materialtransport, Entsorgung etc.

Die Baustelleneinrichtung hat gemäß ASR und BauBG zu erfolgen, Sanitär- und Mannschaftsaufenthaltscontainer sind gemäß den geltenden Vorschriften einzurichten, vorzuhalten, zu reinigen und zu entfernen.

Nach Abschluss aller Arbeiten sind alle Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel sowie Werkstoffreste zu entfernen und abzufahren bzw. fachgerecht zu entsorgen.

Die in Anspruch genommenen Flächen sind sauber zu hinterlassen.

psch nur Ges.-Preis _____

11.01.0020 Feuchtigkeit prüfen, Untergrund

Prüfung des Feuchtigkeitsgehaltes des Verlege-Untergrundes mittels CM-Methode, inkl. genauen Protokollierens von Messstellen und Messergebnissen; für nachfolgenden elastischen Belag
Untergrund: Zementestrich

psch nur Ges.-Preis _____

11.01.0030 Reinigung Untergrund

Reinigen der Estrichflächen von Sinter-, Sand- oder Staubschichten

- einschl. Absaugen der Flächen
- einschl. fachgerechte Entsorgung

Ausführungsort: UG (Zementestrich)

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelagsarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 11.01.0030) ...				Übertrag	
	EG-1.OG (Trockenestrich)	1.935,000	m2		
11.01.0040	Risse schließen, Estrich Risse im Estrich verdübeln; Risse mittels Winkelschleifer aufweiten, quer zur Rissbildung Estrichklammern aus Edelstahl einbauen und mit Epoxidharz vergießen. Ausführungsort: UG Zementestrich	20,000	m		
11.01.0050	Randstreifen entfernen Randstreifen und Überstände aus Abdichtungs- oder Dämmmaterial entfernen, inkl. Entsorgung und Deponiegebühr.	1.600,000	m		
11.01.0060	Haftgrund auf Unterboden (Zementestrich) Haftgrundvoranstrich auf Unterboden für Verfestigung bzw. Haftverbesserung des Untergrundes zur Aufnahme von Fußbodenbelag. Untergrund: Zementestrich Ausführungsort: UG	530,000	m2		
11.01.0070	Haftgrund auf Unterboden (Trockenestrich) entsprechend Vorposition, jedoch: Untergrund -> Trockenestrich Ausführungsort: EG + OG	1.405,000	m2		
11.01.0080	Spachteln, vollflächig, Ausgleich bis 5 mm Spachteln von Zementestrich/ Trockenestrich mit Spachtelmasse, vollflächig abgezogen, inkl. Ausgleichen von Unebenheiten. Auftragsstärke : bis 5 mm Ausführungsort: alle Räume				

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelagsarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 11.01.0080) ...				Übertrag	

1.935,000 m2

11.01.0090

Spachteln, Teilflächen, Ausgleich bis 15 mm

Spachteln von Zementestrich/ Trockenestrich mit Spachtelmasse, vollflächig abgezogen, inkl. Ausgleichen von größeren Unebenheiten.

Auftragsstärke : bis 15 mm

Leistung ist nur auf explizite Anweisung der Bauleitung auszuführen!

150,000 m2

Summe

11.01

Baustelleneinrichtung | Vorarbeiten

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelagsarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

11.02 Elastische / Textile Bodenbeläge

11.02.0010 FB0.2/1.1/1.3 Bodenbelag aus Linoleum

Bodenbelag aus Linoleum nach DIN EN ISO 24011 in Bahnen als elastischen Bodenbelag, mit werkseitig aufkaschierter Trittschalldämmung, antistatisch, weitgehend mineralöl- und fettbeständig, liefern und fachgerecht auf ganzflächig gespachtelten Untergrund mit geeignetem Dispersionsklebstoff einseitig verkleben.
Einschließlich Einpflege bzw. Oberflächenreinigung gemäß Herstellervorgaben vor Übergabe an den Bauherrn.

In den Einheitspreis ist das Verfugen (thermisches Verschweißen) der Nähte mit Linoleum-Schmelzdraht im zum Belag passenden Farbton einzurechnen.

- Lieferform: in Bahnen, b = 200 cm
- Farbton: nach Wahl des AG ähnlich 313635 concrete
- Oberfläche: werkseitige Oberflächenvergütung Topshield Pro, pflegeleicht
- Trittschallverbesserungsmaß: $\Delta L_w = 19$ dB (nach DIN EN ISO 10140 / DIN EN ISO 717-2)
- Brandverhalten (DIN 4102): Cfl-s1 nach DIN EN 13501-1 schwerentflammbar
- Nutzklasse: 23 / 34 / 42 nach DIN EN ISO 10874 (stark beanspruchte Bereiche)
- Rutschhemmung: R9 nach DIN 51130
- Elektrostatik: antistatisch, ≤ 2 kV nach DIN EN 1815
- Stuhlrolleneignung: geeignet nach DIN EN ISO 4918
- Wärmeleitwiderstand: ca. $0,04 \text{ m}^2\text{K/W}$, geeignet für Fußbodenheizung
- Emissionsverhalten: sehr emissionsarm
- Untergrund: Zementestrich oder Trockenestrich, belegreif, eben, trocken und tragfähig gemäß DIN 18365 und DIN 18202, zuvor ganzflächig gespachtelt.

Angebotenes Fabrikat: ...
(vom Bieter einzutragen)

Einbauort: Abstell, Lagerräume, Flure+Garderobe und Gruppenräume und Personalräume (UG-OG)

1.505,000 m2

11.02.0020 Linoleum auf Treppenpodeste

Bodenbelag aus Linoleum nach DIN EN ISO 24011 in Bahnen als elastischen Bodenbelag, mit werkseitig aufkaschierter Trittschalldämmung, antistatisch, weitgehend mineralöl- und fettbeständig, liefern und fachgerecht auf ganzflächig gespachtelten Untergrund mit geeignetem

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelagsarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 11.02.0020) ...				Übertrag	

Dispersionsklebstoff einseitig verkleben.
Einschließlich Einpflege bzw. Oberflächenreinigung gemäß
Herstellervorgaben vor Übergabe an den Bauherrn.

In den Einheitspreis ist das Verfugen (thermisches
Verschweißen) der Nähte mit Linoleum-Schmelzdraht im zum
Belag passenden Farbton einzurechnen.

Material und Ausführung gemäß Vorposition.

Einbauort: TRH 1 + 2 auf Haupt- und Zwischenpodesten

32,000 m2

11.02.0030

Stufenbelag Linoleum

entsprechend Vorposition, jedoch Tritt- und Setzstufen,

Treppenlaufbreite: ca. 105 cm
Steigungsverhältnis: ca. 29 / 17,5 cm

Einbauort: TRH 1 und TRH 2

64,000 St

11.02.0040

Abschlussprofil Treppen- und Podestkanten Edelstahl

Liefern und montieren von Treppenkantenprofilen aus Edelstahl
auf vorhandener Terrazzo-Treppe im Zuge der Verlegung von
Linoleumbelag.

Ausführung:

- Edelstahlprofil, Werkstoff 1.4301 (V2A)
in Zuschnitten
- Winkelprofil ca. 13/30 mm
- Oberfläche geschliffen/gebürstet
- Sichtkanten sauber entgratet.

Montage:

- Befestigung auf tragfähigem, vorbereitetem Terrazzo-
Untergrund mittels geeignetem Klebesystem, ggf. mit
zusätzlicher mechanischer Fixierung.
- Linoleumbelag dicht an das Profil anschließen.

Ausführung gemäß DIN 18365.

Einschl. Untergrundprüfung und -vorbereitung, Zuschneiden
(inkl. Gehrungen), Befestigungsmittel, Schutz der Profile,
Entsorgung von Reststoffen.

Einbau an Podestkanten, seith. und vorderen Stufenkanten
(insg. 64 Stufen) zu Treppenaue flucht- und höhengerecht.

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelagsarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 11.02.0040) ...				Übertrag	

75,000 m

11.02.0050

Treppenkantenprofil Aluminium mit Gummieinlage

Liefern und montieren von Treppenkantenprofilen mit rutschhemmender Gummieinlage auf vorhandenen Treppenstufen.

Ausführung:

- Treppenkantenprofil aus eloxiertem Aluminium mit eingelegter, geriffelter Gummieinlage
- Breite ca. 42 mm
- Höhe ca. 20 mm
- Längen ca. 1,05 m entspr. Stufenbreite
- Gummieinlage in Farbe nach Wahl des AG (
- Profil vorgebohrt, Bohrungen nach Montage durch Einlage verdeckt

Montage:

- Befestigung durch Verschraubung mit mitgelieferten Schrauben und Dübeln auf tragfähigem Untergrund
- alternativ Verklebung über rückseitigen Klebestreifen
- Ausrichtung flucht- und höhengerecht an der Stufenvorderkante

Ausführung gemäß DIN 18365.

Einschl. Untergrundprüfung und -vorbereitung, Zuschneiden, Befestigungsmittel, Einpassen der Gummieinlage, Schutz der Bauteile sowie Entsorgung von Reststoffen.

Einbauort: erste und letzte Stufe je Treppenlauf

16,000 St

11.02.0060

FB 1.4 Fitnessboden

Elastischer Sport- und Fitnessbodenbelag aus hochverdichtetem Gummigranulat mit PU-Bindemittel nach DIN EN 14904 bzw. geeignet für Fitnessbereiche, liefern und fachgerecht geeignetem, ebenem und gespachteltem Untergrund mit geeignetem PU- oder Dispersionsklebstoff vollflächig verkleben.

Belag in Bahnen oder Platten aus Recycling-Gummigranulat mit farbigen EPDM-Anteilen, hoch belastbar, trittschallmindernd, rutschhemmend sowie stoß- und schlagabsorbierend.

In den Einheitspreis sind alle erforderlichen Nebenleistungen, Zuschnitte sowie das Verkleben der Stoßkanten bzw. dicht gestoßene Verlegung gemäß Herstellervorschrift einzurechnen.

Technische Eigenschaften

- Material: Recycling-Gummigranulat mit PU-Bindemittel
- Belagsdicke: 8 mm

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelagsarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 11.02.0060) ...				Übertrag	

- Lieferform: Rollenware
- Oberfläche: fein granuliert, rutschhemmend
- Farbgestaltung: hellgrau/grau gem. Vorgabe AG
- Brandverhalten: Cfl-s1 nach DIN EN 13501-1
- Trittschallverbesserungsmaß: ΔL_w bis ca. 18–20 dB
- Stoßdämpfung: hohe Schlag- und Stoßabsorption
- Beständigkeit: hohe Abrieb- und Punktlastbeständigkeit
geeignet für intensive mechanische Belastungen

Untergrund: Zementestrich oder Trockenestrich, belegreif, eben, trocken und tragfähig gemäß DIN 18365 und DIN 18202, ggf. gespachtelt.

Einbauort: Bewegungsraum 0.1.9/1.1.8

105,000 m2

11.02.0070

Teppichfliesen 50/50 cm

Liefern und fachgerechtes Verlegen von textilen Teppichfliesen im Format 50 x 50 cm, Farbton hellgrau/grau nach Bemusterung bzw. Vorgabe des Auftraggebers.

Teppichfliesen in tuftgemusterter, strukturierter Schlingenqualität aus 100 % solution dyed Polyamid mit recycelten Anteilen, geeignet für den stark beanspruchten Objektbereich (Beanspruchungsklasse 33).

Ausführung mit robuster Rückenbeschichtung, geeignet für lose Verlegung mittels systemgebundener Verbindung oder vergleichbarer Methode, ohne vollflächige Verklebung.

Technische Eigenschaften:

- Gesamtgewicht ca. 3.800 g/m²
- Polgewicht ca. 610 g/m²
- Gesamtdicke ca. 6,5 mm
- Trittschallverbesserung ca. 23 dB
- Stuhlrolleneignung für dauerhafte Nutzung
- Schwer entflammbar (mind. Euroklasse Bfl-s1)
- Hohe Lichtechtheit (≥ 7)
- Dimensionsstabil und für den gewerblichen Einsatz geeignet

Nachhaltigkeitsanforderungen:

Hoher Anteil an recycelten und biobasierten Materialien sowie emissionsarme Ausführung für gute Innenraumluftqualität.

Verlegung gemäß Herstellervorgaben im gewünschten Verlegemuster (z. B. versetzt/quader- oder ziegelartig). Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Zuschnitte und Anpassungen.

Einbauort: UG Snoezelraum

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelagsarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 11.02.0070) ...				Übertrag	

20,000 m2

11.02.0080

PVC-Sockelleiste, h= 80 mm

Sockelleiste als Weichsockelleiste aus PVC, flexibel, für elastische Bodenbeläge geeignet, liefern und fachgerecht montieren.

Montage entlang aufgehender Bauteile (Wände, Stützen etc.), einschließlich erforderlicher Zuschnitte, Innen- und Außenecken sowie dichter Anpassung an angrenzende Bauteile. Befestigung gemäß Herstellervorschrift durch Kleben mit geeignetem Kontakt- oder Dispersionsklebstoff auf geeignetem Untergrund.

Alle Nebenleistungen wie Zuschneiden, Anarbeiten an Türzargen, Rohrdurchführungen sowie sauberer Anschluss an Bodenbelag sind in den Einheitspreis einzurechnen.

Untergrund: GK-Wand, Stahlbeton

Sockelhöhe: ca. 80 mm

Farbe: weiß

Die obere Anschlussfuge zwischen Sockelleiste und Wand ist mit einer dauerelastischen, überstreichbaren Dichtmasse sauber zu versiegeln.

angeb. Fabrikat:

600,000 m

11.02.0090

Hartkern-Sockelleiste, h= 80 mm

Sockelleiste als HARTsockelleiste (MDF- oder PVC-Hartkern), formstabil, für elastische Bodenbeläge geeignet, liefern und fachgerecht montieren.

Montage entlang aufgehender Bauteile (Wände, Stützen etc.), einschließlich erforderlicher Zuschnitte, Innen- und Außenecken sowie dichter Anpassung an angrenzende Bauteile. Befestigung gemäß Herstellervorschrift durch Kleben mit geeignetem Montageklebstoff bzw. alternativ mechanische Befestigung (z. B. Clipsystem), abhängig vom Untergrund.

Alle Nebenleistungen wie Zuschneiden, Anarbeiten an Türzargen, Rohrdurchführungen sowie sauberer Anschluss an Bodenbelag sind in den Einheitspreis einzurechnen.

Untergrund: GK-Wand, Stahlbeton

Sockelhöhe: ca. 80 mm

Farbe: weiß

Die obere Anschlussfuge zwischen Sockelleiste und Wand ist mit einer dauerelastischen, überstreichbaren Dichtmasse sauber zu versiegeln.

angeb. Fabrikat:

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelagsarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 11.02.0090) ...				Übertrag	

600,000 m

11.02.0100

Anschlag- und Trennschiene - Alu

als Übergangsschiene für einen stufenlosen Übergang bei Belagswechsel

Material: Aluminium

Profillänge / Profilbreite: nach Erfordernis

nach Angaben des Herstellers fachgerecht einbauen.

Einbauort: Übergang zu anderen Bodenbelägen / Türen

33,000 m

11.02.0110

Staubdichter Schutz Bodenbelag (Vlies)

Besonderer staubdichter Schutz von Bodenbelag innen, einschließlich Abklebarbeiten, Unterhaltung und späterer Beseitigung/Entsorgung.

Material: Vlies 200 g/m2

Einbauort: entsprechend Vorpositionen

1.630,000 m2

Summe

11.02

Elastische / Textile Bodenbeläge

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelagsarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
11.03	Abdichtungsarbeiten in Feucht- und Nassräumen				
11.03.0010	2-K-Dichtschlämme - Verbundabdichtung W1-I Abdichtung von Innenbodenflächen mit einer rissüberbrückenden mineralischen Dichtschlämme, einschl. einer verstärkenden und rissüberbrückenden Armierungslage. Untergrund: Zementestrich, Trockenestrich Abdichtungsart: Verbundabdichtung (AIV-F) mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen Abdichtung: mineralische Dichtschlämme (CM), 1-komponentig Gewebeeinlage: Polyestervlies (PV) Flächengewicht: ca. 110 g/m ² Wassereinwirkungsklasse: W1-I Rissklasse: R1-I Mindesttrockenschichtdicke: min. 2,0 mm Arbeitsgänge: 2-3 angebotenes Fabrikat: Einbauort: UG - OG Bäder, WC	108,000	m2		
11.03.0020	2-K-Dichtschlämme - Verbundabdichtung W2-I Abdichtung Ausführung wie vor, jedoch Wassereinwirkungsklasse: W2-I angebotenes Fabrikat: Einbauort: Bäder mit Duschen	28,000	m2		
11.03.0030	2-K-Dichtschlämme - Verbundabdichtung Küche W3-I Abdichtung von Innenbodenflächen mit einer hoch rissüberbrückenden mineralischen Dichtschlämme, einschl. einer verstärkenden und rissüberbrückenden Armierungslage für hohe Wasserbeanspruchung. Untergrund: Zementestrich, Trockenestrich Abdichtungsart: Verbundabdichtung (AIV-F) mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen Abdichtung: mineralische Dichtschlämme (CM), 1-oder 2-komponentig				

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelagsarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 11.03.0030) ...				Übertrag	
	Gewebeeinlage: alkalibeständiges Polyestervlies (PV) Flächengewicht: ca. 110 g/m² Wassereinwirkungsklasse: W3-I Rissklasse: R2-I Mindesttrockenschichtdicke: min. 3,0 mm Arbeitsgänge: mind. 3 Einbauort: UG Küchenbereich	67,000	m2		
11.03.0040	Anschlüsse abdichten mit Dichtband W1-I Anschlüsse Wand/Wand. Boden/Wand mit Dichtband überkleben und abdichten, W1-I, mit vlieskaschiertem Dichtband und flexibler Dichtschlämme. Abdichtband in die erste Auftragsschicht der Abdichtung einlegen und mit der zweiten Auftragsschicht überdecken. Stöße überlappend ausführen. Überlappung 5 cm.	350,000	m		
11.03.0050	Innen-/Außenecken abdichten W1-I bis W3-I Verbundabdichtung in den Eckbereichen der Wand-/Bodenanschlüsse mit vorgefertigten Formstücken. Elastische gewebekaschierte Innen- /Außenecken an die senkrechten/waagerechten Dichtbänder anschließen. Die Einarbeitung erfolgt in die erste Schicht der flexiblen Dichtschlämme. Abdichtband in die erste Auftragsschicht der Abdichtung einlegen und mit der zweiten Auftragsschicht überdecken. Stöße überlappend ausführen. Überlappung 5 cm. Abdichtungsart: Verbundabdichtung (AIV-F) mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen mit Fliesen und Platten Wassereinwirkungsklasse: W1-I	120,000	St		
11.03.0060	Abdichtung, Bodenablauf, Dichtmanschette, W3-I Nach Herstellervorschrift gesetzten Bodenablauf eindichten. Gelieferte Spezial- Dichtmanschette in das frische Abdichtungsmaterial einlegen und mit einer weiteren Lage der Abdichtung überspachteln. Abdichtungsart: Verbundabdichtung (AIV-F) mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen mit Fliesen und Platten Abdichtung: mineralische Dichtschlämme (CM) Wassereinwirkungsklasse: W1-I Ausführung: mit Dünnbettflansch / Dichtmanschette Bauteil: Bodenablauf/Finore Nenngröße bis DN 70				

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelagsarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 11.03.0060) ...				Übertrag	

Angebotenes Fabrikat:
(vom Bieter einzutragen)

8,000 St

Summe	11.03	Abdichtungsarbeiten in Feucht- und Nassräumen	
-------	-------	---	--

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelagsarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
11.04	Elastischer Bodenbelag in Feucht- und Nassräume				
11.04.0010	FB 0.3/1.2 PVC R10 Elastischer, homogener Sicherheitsbodenbelag nach EN 13845. Dezentgerichtete granuliert Dessinierung in mehrfarbiger Ton in Ton Abstufung zum Grundfarbton. Rutschsicherheit gem. Stufe R10 nach DIN 51130/BGR 181. XP PUR Ausrüstung für vorteilhaftes Reinigungs-und Pflegeverhalten. Farbe Light Sand nach Wahl des AG liefern. Untergrund:Zementestrich / Trockenestrich Kriterien: Benutzungsintensität: Geschäftsbereich EN 685 Klasse34 Industriebereich EN 685 Klasse43 Gesamtdicke EN 428 2,0 mm Flächengewicht EN 430 ca.3,0 kg/m2 Verschleißprüfung/Dickenverlust EN 660:Teil 1 / Gruppe P: ≤0,15 mm Verschleißprüfung/Volumenverlust EN 660:Teil 2 / Gruppe P: ≤ 4,0 mm³ Resteindruck EN 433 ca.0,03 mm Brandverhalten EN 135011 KlasseBfl s1 EN 9239-1 ≥ 8kW/m² EN ISO119252 bestanden Aufladungsspannung EN 1815 < 2 kV (antistatisch) Trittschallschutzverbesserungsmaß EN ISO1408/7172 ca.+4 dB Rutschsicherheit DIN 51130 BGR181 R10 EN 13893 ≥ 0,3 Lichtechtheit EN ISO105B02 ≥ Stufe 6 Chemikalieneinwirkung EN 423 gute Beständigkeit Beständigkeit gegenüber Pilz- und Bakterienwachstum				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelagsarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 11.04.0010) ...

DIN EN 846 A/C hemmt Pilz- und Bakterienwachstum

Lieferform: Bahnen b= 200 cm

Fachgerecht nach Herstellervorschrift verlegen inkl. Zuschnitt- und Fräsarbeiten, Lieferung von Zusatzmitteln, verschweißen des Bodenbelags mit PVC-Schweißschnur d= 4 mm, Farbton nach Wahl AG passend zum Bodenbelag.

Einbauort: UG - OG

WC, Bäder, Umkleide, Holzwerkstatt, Matschraum

190,000 m2

11.04.0020

FB 0.3 PVC R11

Elastischer Sicherheitsbodenbelag nach EN 13845, Klasse ESf

Rutschsicherheit gem. Stufe R11 nach DIN 51130/BGR 181.

Safetx Clean PUR-Reinforced Ausrüstung für vereinfachtes Reinigungs-und Pflegeverhalten.
Antimikrobielle Ausrüstung.

Farbe Light Grau (Venus) nach Wahl des AG liefern.

Untergrund:Zementestrich / Trockenestrich

Kriterien:

Benutzungsintensität:

Geschäftsbereich EN 685 Klasse34

Industriebereich EN 685 Klasse43

Gesamtdicke EN 428 2,5 mm

Flächengewicht EN 430 ca.3,8 kg/m2

Verschleißprüfung/Partikelverlust

AN 13845 < 10%

Rutschsicherheit DIN 51130 - BGR 181 R 11

Resteindruck EN 433 ca.0,03 mm

Brandverhalten

EN 13501-1 Klasse Bfl s1

EN 9239-1 ≥ 8kW/m²

Aufladungsspannung EN 1815

< 2 kV (antistatisch)

Trittschallschutzverbesserungsmaß

EN ISO1408/7172 ca.+6 dB

Rutschsicherheit

Übertrag

Druckdatum: 01.06.2026 Seite 23 von 30

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelagsarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 11.04.0020) ...				Übertrag	

DIN 51130 BGR181 R10
EN 13893 ≥ 0,3

Lichteinheit EN ISO105 B02 ≥ Stufe 7

Chemikalieneinwirkung EN 423 gute Beständigkeit

Lieferform: Bahnen b= 200 cm

Fachgerecht nach Herstellervorschrift verlegen inkl. Zuschnitt- und Fräsarbeiten, Lieferung von Zusatzmitteln, verschweißen des Bodenbelags mit PVC-Schweißschnur d= 4 mm, Farbton nach Wahl AG passend zum Bodenbelag.

Einbauort: UG Küchenbereich inkl. Umkleide und WC

127,000 m²

11.04.0030

Wannenförmige Sockelausbildung h= 10 cm elastischer Bodenbelag

Liefern und fachgerechtes Herstellen einer wannenförmigen Sockelausbildung aus elastischem Bodenbelag gemäß Herstellervorschrift einschließlich aller Nebenleistungen. Zur Erzielung eines dichten, hygienischen Wandanschlusses inkl. Versiegelung Oberkante

Ausführung umfasst insbesondere

- Vorbereitung der Wandflächen im Sockelbereich (tragfähig, sauber, frei von Beschichtungen und haftungsmindernden Stoffen)
- Auftrag geeigneter Vorstriche und Thermokleber im Wandbereich
- Zuschneiden, Anpassen und Verlegen des Bodenbelags mit hochgezogener Sockelausbildung H= ca. 10 cm
- Thermisches Anformen des Belags im Wand-/Bodenanschluss mittels Heißluftgerät
- Fachgerechte Ausbildung von Innen- und Außenecken
- Verschweißen sämtlicher Nähte inkl. Vorfräsen und thermischer Abdichtung
- Abstoßen der Schweißschnur und Nachbearbeitung

Einschließlich aller erforderlichen Werkzeuge, Geräte und Nebenarbeiten

Einbauort: UG - OG

WC, Bäder, Umkleide, Holzwerkstatt, Matschraum

372,000 m

11.04.0040

Staubdichter Schutz Bodenbelag (Vlies)

Besonderer staubdichter Schutz von Bodenbelag innen, einschließlich Abklebearbeiten, Unterhaltung und späterer

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelagsarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 11.04.0040) ...

Übertrag _____

Beseitigung/Entsorgung.
Material: Vlies 200 g/m2

Einbauort: entsprechend Vorpositionen

317,000 m2

Summe	11.04	Elastischer Bodenbelag in Feucht- und Nassräume	_____
-------	-------	---	-------

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelagsarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
11.05	Sauberlaufzonen				
11.05.0010	Untergrund vorbereiten für Sauberlaufzone Reinigen und vorbereiten des vorhandenen Untergrundes (Trockenestrich EG bzw. Estrich UG) für nachfolgende Beschichtungs- und Belagsarbeiten. Entfernen von Verschmutzungen, losen Bestandteilen und haftungsmindernden Stoffen. Prüfung der Oberfläche auf Ebenheit, Tragfähigkeit und Verlegereife. Einbauort: - UG Mehrzweckraum 2 St L/B= ca. 1,73 / 1,20 m - EG Foyer L/B= ca. 4,90 / 4,70 m (Anpassung an Raumgeometrie) - EG Windfang L/B= ca. 3,25 / 1,68 m	33,000	m2		
11.05.0020	Beschichtung unter Sauberlaufzone Liefern und aufbringen einer geeigneten Beschichtung (z. B. PU- oder Epoxidharzsystem) auf den vorbereiteten Untergrund im Bereich der Sauberlaufzone. Beschichtung dient als Trenn- bzw. Schutzschicht zur Sicherstellung eines späteren zerstörungsarmen Rückbaus bzw. Austauschs des Sauberlaufbelags. Ausführung systemgerecht gemäß Herstellerangaben, inkl. aller Nebenarbeiten. Einbauort wie vor	33,000	m2		
11.05.0030	Sauberlauf als textile Bahnenware, verklebt Liefern und verlegen eines Sauberlaufbelags als textile Bahnenware im Eingangsbereich. Fachgerechte Verlegung nach Herstellerangabe vollflächig verklebt auf vorbereitetem und beschichtetem Untergrund. Material: strapazierfähiger, schmutz- und feuchtigkeitsaufnehmender Sauberlaufbelag für hohe Frequentierung Tufting-Velours 5/32" Polnutschicht: 100% Polyamid (SD/Econyl) Trägermaterial: Polyestervlies				

Übertrag

Druckdatum: 01.06.2026 Seite 26 von 30

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelagsarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 11.05.0030) ...				Übertrag	
	Brenn-/Brandverhalten: mind. Cfl-s1 Gleitwiderstand: DS Farbton hellgrau/ grau nach Bemusterung bzw. Vorgabe AG als Bahnenware ohne umlaufende Einfassung . Zuschneiden auf erforderliche Maße vor Ort. Nahtausbildung zwischen Bahnen als Doppelschnitt oder rückseitiger Einzelschnitt, fachgerecht geschlossen. Inkl. aller erforderlichen Klebstoffe und Nebenleistungen. Einbauort wie vor	33,000	m2		
11.05.0040	Abschlussprofil Sauberlauf zu Bodenbelag Liefern und montieren eines geeigneten Abschluss- bzw. Übergangsprofils zwischen Sauberlaufzone und angrenzendem Bodenbelag. Profil aus Aluminium / Edelstahl höhengleich, trittsicher und dauerhaft befestigt. Ausbildung als sauberer, bündiger Übergang. Inkl. aller Befestigungsmittel und Anpassarbeiten. Einbauort wie vor	20,000	m		
Summe	11.05 Sauberlaufzonen				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelagsarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
11.06	Stundenleistungen Abrechnungshinweis Stundenlohnarbeiten Stundenlöhne enthalten die Zulagen für Feiertags-, Samstags- und Sonntagsarbeit sowie für Überstunden. Mit den Stundenlöhnen sind im Weiteren Fahrkosten, Aufwendungen für Verpflegung, Übernachtung sowie Kleinmaterialien, Einsatz von Kleinmaschinen und Verbrauchsmaterialien usw. abgegolten. Ein Anspruch für Zeitaufwendungen entsteht nur, wenn die voraussichtlich benötigten Aufwendungen vor Arbeitsausführung von der Bauleitung bestätigt / beauftragt wurden. Für einfache Tätigkeiten, wie Transport, Reinigung, Stemm- und Abbrucharbeiten etc., gelangen grundsätzlich nur die Stundensätze für Bauhelfer zur Abrechnung. Die vom AN angegebenen Stundensätze werden als Grundlage wechselseitiger Zeitaufwandsverrechnung zwischen AN und AG herangezogen.				
11.06.0010	Stundensatz: Vorarbeiter / Polier Stundensatz für Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen. Vorarbeiter / Polier	10,000	h		
11.06.0020	Stundensatz: Facharbeiter Stundensatz für Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen. Facharbeiter	10,000	h		
11.06.0030	Stundensatz: Bauhelfer Stundensatz für Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen. Bauhelfer	10,000	h		

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelagsarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
				<i>Übertrag</i>	_____
Summe	11.06		Stundenleistungen		_____
Summe	11		G11 - Bodenbelagsarbeiten		_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelagsarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

LV-ZUSAMMENSTELLUNG

Bodenbelagsarbeiten

11.01	Baustelleneinrichtung Vorarbeiten				
11.02	Elastische / Textile Bodenbeläge				
11.03	Abdichtungsarbeiten in Feucht- und Nassräumen				
11.04	Elastischer Bodenbelag in Feucht- und Nassräume				
11.05	Sauberlaufzonen				
11.06	Stundenleistungen				
11	G11 - Bodenbelagsarbeiten				

Angebotssumme netto	EUR
---------------------	-----

zzgl. MwSt. 19,00 %	EUR
---------------------	-----

Angebotssumme brutto	EUR
----------------------	-----

Bieterschlussklärung :

Das Angebot wird hiermit ohne Einschränkung, unter Anerkennung der Angebotsgrundlage abgegeben. Die Verhältnisse an der Baustelle sind dem Bieter vertraut.

Ort und Datum

Firmenstempel und Unterschrift